

**Beglaubigter Auszug aus der Niederschrift
über die Sitzung des Gemeinderates am 12.03.2025
im großen Saal des Bürgerhauses**

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war: - öffentlich -

Der Gemeinderat war nach Art. 47 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) beschlussfähig.

TOP 9 Bahnhof Pullach: Gemeinsamer Antrag von GRÜNEN, SPD und Pullach-Plus vom 03.02.2025 zur Durchführung eines Bürgerrats nach dem Vorarlberger Modell zur Entwicklung des Bahnhofs Pullach

Vor Eintritt in die Diskussion zum TOP stellt die Fraktion der GRÜNEN einen Änderungsantrag zum Beschlussvorschlag zu den Punkten 2. und 3. Dieser wurde den Mitgliedern des Gemeinderates schriftlich vorgelegt.
Die Änderungen lauten wie folgt:

Bei Punkt 2.: Statt „...Vorarlberger Prinzip...“: „Vorarlberger Modell“

Punkt 3. Soll folgendermaßen ersetzt werden: „Im bereits beschlossenen Workshop sollen die genauen Aufgaben des Moderationsbüros und die Rahmenbedingungen für die Entwicklung des Pullacher Bahnhofs, dessen zukünftiger Nutzung und des direkten Umfelds vorberaten werden. Die im Workshop erarbeitete Beschreibung der Rahmenbedingungen soll zu den Materialien zählen, die die Teilnehmenden des Bürgerrats im Vorfeld erhalten.“

Frau Bürgermeisterin Tausendfreund übernimmt die Änderungen und lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen. Die Änderungen sind bereits in den Beschluss eingearbeitet.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat befürwortet den Antrag von GRÜNEN, SPD und Pullach-Plus vom 03.02.2025 zur Durchführung eines Bürgerrats nach dem Vorarlberger Modell zur Entwicklung des Pullacher Bahnhofs, dessen zukünftiger Nutzung und des direkten Umfelds.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein geeignetes Moderationsbüro für die Bildung eines Bürgerrates nach dem Vorarlberger Modell zu suchen und für den Umsetzungsprozess vorzuschlagen.
3. Im bereits beschlossenen Workshop sollen die genauen Aufgaben des Moderationsbüros und die Rahmenbedingungen für die Entwicklung des Pullacher Bahnhofs, dessen zukünftiger Nutzung und des direkten Umfelds vorberaten werden. Die im Workshop erarbeitete Beschreibung der Rahmenbedingungen soll zu den Materialien zählen, die die Teilnehmenden des Bürgerrats im Vorfeld erhalten.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 8

In der Gemeinderatsfragestunde hat GRin Zechmeister eine ergänzende Nachfrage zum TOP, der thematisch in der Niederschrift an dieser Stelle eingefügt wird. Sie bezieht sich auf den TOP 9 ö sowie den Beschluss des Gemeinderates vom 25.09.2024, der sich ebenfalls mit dem Bahnhof Pullach befasste. In diesem wurde die Durchführung eines Workshops mit dem Ingenieurbüro monumentconsult GmbH beschlossen. Nun wurde mit dem TOP 9 ö ein zusätzlicher Beschluss zur selben Thematik gefasst und sie möchte von der Verwaltung wissen,

wie denn nun mit dem Beschluss vom September 2024 umgegangen wird und welche Kosten dies denn verursache?

Frau Bürgermeisterin Tausendfreund erläutert, dass der Workshop mit dem Ingenieurbüro monumentconsult GmbH wie geplant und beschlossen durchgeführt werden soll. Das Ergebnis dieses Workshops wird, wie soeben unter Punkt 3. bei TOP 9 ö beschlossen, als Material für den Bürgerrat zur Verfügung gestellt. Die Kosten des Bürgerrats werden von der Verwaltung noch eruiert und dem Gremium vorgestellt.

Die Übereinstimmung der vorstehenden Abschrift mit dem Original wird hiermit amtlich beglaubigt.

Gemeinde Pullach i. Isartal, den 15.04.2025



Jürgen Schröter

